Ausgabe August / September 2019

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion **2**
Nachgedacht **3**
Kurz notiert **4**
Sommer **5**
Aus der KITA **6–7**
Für Kinder / Familien **8**
Konfis **9**
Impressionen **10–11**
Konzert / Gottesdienst **12**
Gottesdienst / Kirchenführung **13**
Terminübersicht **14–15**
Impressionen **16–17**
Umweltteam **18–19**
Klimaschutz **19**
Diakonie **20**
Senioren / Besuchsdienst **21**
Saransk **22–23**
Freud und Leid **24**
Geburtstage **25**
Gruppen und Kreise **26–27**
Wir sind für Sie da! **28**

Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund einer neuen Datenschutzbestimmung werden wir bei den „Geburtstagskindern“ nicht mehr das Geburtsdatum veröffentlichen. Künftig erscheinen auf der Geburtstagsseite nur noch die Namen und das Alter der Jubilare. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Okt. / Nov. 02.09. 2019

Beim Kirchentag in Dortmund habe ich einen Text immer wieder gehört und gesprochen.

Vertraut und doch neu:
Eine Übertragung vom Psalm 23 in leichter Sprache.

Die kurzen Sätze haben mich berührt. Sie sind eindringlich und schön.

Immer wieder klang der Text an:
Bei Gottesdiensten und Andachten.
Beim Nachtgebet am Abend.

Ob er Ihnen auch gefällt?

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und immer wieder Momente, in denen Sie spüren können: Gott gibt meinem Atem Kraft. Ich lebe. Was auch geschieht:
Du, Gott bist bei mir.

Cornelia Auers

Pfarrerin Cornelia Auers

Psalm 23, in leichter Sprache, übertragen vom Kirchentag

Gott ist bei mir. Ich vertraue Gott.
Gott sorgt für mich.
Gott ist wie ein Hirte.
Von allem habe ich genug.
Ich vertraue Gott.

Gott hat einen Platz für mich:
Da liege ich im grünen Gras.
Ich habe frisches Wasser.
Mir geht es gut.

Gott gibt meinem Atem Kraft:
Ich lebe. Ich freue mich.
Gott zeigt mir den guten Weg.
Ich traue mich den Weg zu gehen.

Und wenn mein Weg dunkel ist:
Wenn ich Angst habe.
Oder bei Not und Gefahr.
Du Gott: Dann habe ich Vertrauen.
Dann habe ich Mut.

Was auch geschieht: Du Gott bist bei mir.
Du Gott gibst mir Schutz und Trost.
Gott lädt mich ein. Ich bin willkommen.

Wer mir Böses wünscht sieht:
Ich bin ein Gast bei Gott.
Ich bin willkommen.

Gott berührt mich:
Der Segen von Gott schenkt mir Würde.
Es gibt das beste Essen.
Und genug zu trinken.

Jeden Tag erlebe ich Gutes.
Liebe ist mit mir.
Und bei Gott bin ich zuhause.
Ich vertraue Gott.
Heute. Morgen. Immer.

Termin der nächsten Kirchenvorstandssitzung: Montag, 09.09.
Die Sitzung ist öffentlich und findet ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

Taufgottesdienste
feiern wir am Samstag, 24.08., 11.30 Uhr, Samstag, 07.09., 11.00 Uhr, Sonntag, 06.10., 10.11. und 08.12. jeweils um 11.30 Uhr. Dabei können 2-3 Tauffamilien zusammen kommen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

Beleuchtung Kirche St. Matthäus
Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass unsere Kirche beleuchtet sein soll vom Einbruch der Dunkelheit bis 23 Uhr: am Kirchweihwochenende im September, am Reformationstag Ende Oktober und vom 1. Advent bis Maria Lichtmess.
So schützen wir die Brutzeit der Vögel und Fledermäuse im Frühjahr und im Sommer und betonen die besonderen Festtage im Kirchenjahr.

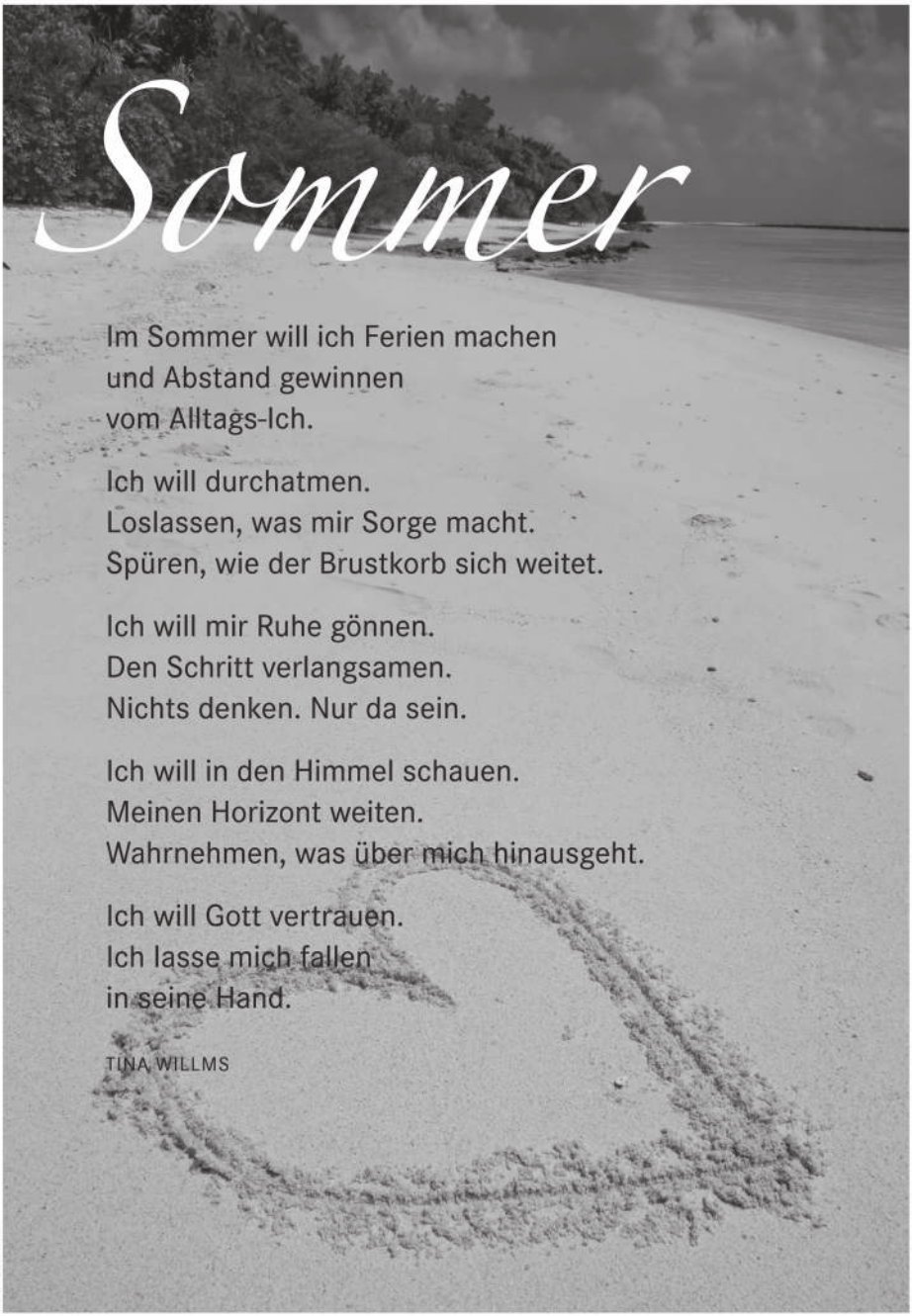
Putzsanierung an den Emporen
Der abplatzende Putz an der Ecke Emporen/Fensterseite wurde Anfang Juli saniert. Die Kosten für Gerüst, Sanierung und Malerarbeiten belaufen sich auf ca. 5000 Euro. Herzlichen Dank allen, die den Erhalt unserer Kirche immer wieder mit Spenden unterstützen.

Jahresrechnung 2018
Der Kirchenvorstand hat die Jahresrechnung 2018 mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 946.954,43 beschlossen. Die Jahresrechnung lag nach ortsüblicher Bekanntgabe vom 8.7.2019 bis 15.7.2019 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros aus. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Herzlichen Dank an die Konfis 2019

für die großzügigen Spenden.
505,- € gehen an WWF, Lebensraum für Mensch und Tier bewahren, Umwelt und Natur schützen.
280,- € sind für die Nothilfe im Jemen bestimmt.

Spende für den einBlick
1.105,- € wurden von Ihnen bisher für unseren „einBlick“ gespendet. Bei Druckkosten in Höhe von ca. 3.600,- €, helfen uns Ihre Spenden sehr, mit den knappen Finanzmitteln gut zu wirtschaften!
Wir verzichten darauf, uns bei allen Gemeindegliedern für die finanzielle Unterstützung durch ein Anschreiben zu bedanken. Das würde wieder Kosten verursachen!
Deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben.



Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen
und Abstand gewinnen
vom Alltags-Ich.

Ich will durchatmen.
Loslassen, was mir Sorge macht.
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.

Ich will mir Ruhe gönnen.
Den Schritt verlangsamen.
Nichts denken. Nur da sein.

Ich will in den Himmel schauen.
Meinen Horizont weiten.
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.

Ich will Gott vertrauen.
Ich lasse mich fallen
in seine Hand.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

Siehst du Unkraut oder Wünsche?

Für uns ist der Weg zum Kindergarten seit März ein anderer.
Der Brückenbau im Kirchenweg macht es uns möglich, dass wir nun an einer Blumenwiese vorbei kommen. Zwischen den bunten Blüten stehen, auch zur Freude meiner Kinder, fantastisch große Löwenzähne. Natürlich muss auch ich einen solchen pflücken und den Samen einen guten Flug wünschen, sollen diese doch die Wünsche meiner Kinder und auch die meinigen mit auf die Reise nehmen. Natürlich, ich gebe es zu, dieser Gedankengang ist eher meinen Kindern vorbehalten, aber er ist auch für mich irgendwie so schön „herzensgemütlich".
Unser Treiben wird unterbrochen – die Zeit steht uns im Weg! Wir müssen weiter. Äußerst schade. Denn dieser Moment schafft es, mein Herz mit solch großer Wärme zu füllen, dass er dort auf ewig einen Platz gefunden hat. Wie gut geht es mir, wenn ich ihn wieder hervorholen und mich erinnern kann. Das Lachen beim Pusten, der achtsame Blick auf die Samen, die empor gleiten, dieses Glücksgefühl, einen solchen Moment geschenkt bekommen zu haben.
Es regt sich der Gedanke in mir, dass meine eigene kindliche Hoffnung anscheinend nie aufhören wird daran zu glauben, dass die kleinen Samen meine großen Gedanken bis in den Himmel tragen werden – und das ist auch gut so.
Noch beruhigender ist es für mich zu wissen, dass Gott meine Gedanken und Wünsche schon kennt, bevor ich puste. Mir geht es eigentlich gar nicht so sehr darum, dass alles in Erfüllung gehen muss, was ich mir für mein Leben so ausdenke. Vielleicht steckt so manches Geheimnis im Erleben selbst. Nicht die Wünsche sind die Erfüllung – sondern das bewusste Erleben des Augenblicks. Der Moment und dessen Auswirkung auf mich, mein Leben und meinen Glauben, lässt mich frei sein. So, wie die kleinen Blütenkelche empor ziehen, so werde auch ich getragen. Das ist gewiss.
Trotzdem komisch wie unterschiedlich die Wahrnehmung sein kann. Es soll ja Menschen geben, die in so einem Löwenzahn nur Unkraut sehen. Für mich total unbegreiflich.

-lichst Simone Kunert-Kamusin

Kita.- kurz gefasst:

Ihr lieben Vorschulkinder, wir wünschen euch Wurzeln und Flügel für den neuen Weg, nach den Ferien. Euch Eltern sei die Gewissheit geschenkt, dass ihr gesegnet seid, mit der nötigen Stärke beim Loslassen aber auch mit dem Wissen, wie sich Wurzeln gut festigen können.
Seid alle stets behütet - kommt gut ans Reiseziel und wieder zurück. Mögen euch gute Erlebnisse erfüllte Herzensmomente schenken.

Der 03.09.2019 ist der erste Kita.-Tag. Allen neuen Familien hier schon vorweg - herzlich Willkommen -.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir wunderschöne (Urlaubs-)Sommertage.

MINI-GOTTESDIENST

für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet

am Sonntag, 15.09. um 10.30 Uhr

im evang. Gemeindezentrum statt.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

Draußentage

Hallo Kinder,

der Draußentag (für Kinder von 5–10 Jahren) verändert sich.

Ab Oktober 2019 wollen Rike und Steffi gerne wieder mit euch in Wald, Feld und Wiese unterwegs sein, von da ab aber **immer freitags (15.45–17.45 Uhr).**

Außerdem möchten wir eine feste Gruppe sein. Organisiert werden wir weiterhin sein über unsere Kirchengemeinde, und dann noch über den Jugendbund Naturschutz (JBN). Das heißt auch, dass eure Eltern einen kleinen Unkostenbeitrag zahlen müssten (10,- pro Halbjahr für Mitglieder der ev. Gemeinde oder des BN, oder 15,- für Nichtmitglieder).

Wir würden uns riesig freuen, wenn du (wieder) mit dabei bist und vielleicht sogar einen Freund oder eine Freundin mitbringst.

Eure Rike und Steffi

Bei Interesse meldet euch bei
Rike Ließfeld, Tel.: 0911/92378445
Steffi Horn, Tel.: 0911/5690990

Unser **Vortreffen** für den „neuen" Waldtag findet statt am **Freitag, 27. September um 16.30 Uhr im GZ, Spindäcker Str. 6**

Die Termine für das erste Halbjahr sind:
11.10., 15.11., 6.12.,17.1., 7.2.

Termine für den Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am:

04.08.: Biergartenwanderung im Fränkischen, Spontangrillen am Abend

08.09.: Fahrradtour ins Walderlebniszentrum Tennenlohe

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!
Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872

Mit 40 Konfirmanden*innen und 12 Jungendmitarbeitern (JuMis) sind wir im Juli ins neue Konfijahr gestartet. Wir freuen uns auf die weiteren Erfahrungen.

Thilo und Cornelia Auers
mit allen JuMis

Unsere Konfirmanden*innen 2019/2020

Konfirmationen
Mai 2019

Familien-
gottesdienst
an Himmelfahrt,
30.5.2019

Konzert des Posaunenchores im weißen Schloss, 22.6.2019

Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Gründlachpark
„Mein Lebensbaum“, 30.6.2019

Konzert Fränkischer Sommer

Samstag, 10. August um 19.00 Uhr
in St. Matthäus

AMOR Y PASION

Lieder, Arien und Klaviermusik von Manuel de Falla, Joachim Turina, García Lorca, Ruperto Chapí, Francisco Barbieri, José Serrano, Enrique Granados, Federico Mompou, Fernando Obradors und Maurice Ravel

Liebe und Leidenschaft, verheißungsvoller Titel eines Liederabends mit Musik aus berühmten spanischen Liederzyklen und Zarzuelas – temperamentvoll-sinnlich, bitter-süß und manchmal todtraurig.

Maria Mirante Mezzosopran
Paul Beynet Klavier

Weitere Infos finden Sie auf: www.fraenkischer-sommer.de/konzerte.aspx

Herzliche Einladung

zum Singgottesdienst

„Sommer im Gesangbuch“
Sonntag, 18. August um 10.00 Uhr
in St. Matthäus

Zitat

» Singen gehört zu unserem Glauben von Anfang an.
Wenn heute viel nach Spiritualität gefragt wird, können wir sagen:
Im Singen erfahren wir Gottes Nähe und
Trost durch die Worte anderer, wenn wir keine Worte finden!

MARGOT KÄSSMANN

Herzliche Einladung

zum Ökumenischen Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 22. September um 10.00 Uhr

im Festzelt am Festplatz!

Vor dem Gottesdienst treffen wir uns
um 9.30 Uhr zu einer Kurzandacht in der St. Matthäus Kirche,

um dann in einem langen Festzug zum Festzelt zu laufen. Besonders schön ist es, dass die örtlichen Vereine mit ihren Fahnen sowie die Blasmusik am Festzug teilnehmen. Kommen Sie und laufen Sie mit! So wird deutlich, dass der Ursprung des Kirchweihfestes die Weihe der Kirche ist!

Auch die Kinder, die am Kindergottesdienst teilnehmen wollen, dürfen natürlich beim Festzug mitlaufen! Das ist sicher etwas ganz besonderes für sie! Also nichts wie hin! Parallel zum Gottesdienst im Festzelt findet dann der Kindergottesdienst statt.

„Vom Wehrturm zur Dorfkirche“

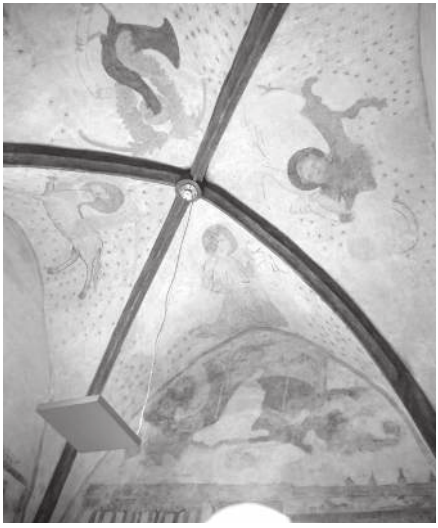
Unsere Kirche mit anderen Augen sehen

Führungen von Detlef Fiedler
und Bernhard Olpp

am Tag des offenen Denkmals
am Sonntag, 8. September 2019
13.30 Uhr
15.00 Uhr mit Franz Peschke an der Orgel
16.30 Uhr
Dauer ca. 60–70 Minuten

Evangelische Kirche St. Matthäus
Kirchenweg 2b, 90562 Heroldsberg

Herzliche Einladung!



SO	**04.08.**	**10.00**	**7. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
FR	**09.08.**	**16.00**	**Gottesdienst** **Pfr.in A. Melzl**	**Seniorenzentrum** Haus-Phönix-Gründlachpark
SA	10.08.	19.00	Konzert Fränkischer Sommer	St. Matthäus
SO	**11.08.**	**10.00**	**8. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**18.08.**	**10.00**	**9. Sonntag nach Trinitatis** **Singgottesdienst** **Prädikantin K. Vogel** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
SA	**24.08.**	**11.30**	**Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**25.08.**	**10.00**	**10. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**

Gottesdienst mit Abendmahl

gleichzeitig mit dem Gottesdienst
um 10.00 Uhr Kindergottesdienst

SO	**01.09.**	**10.00**	**11. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in C. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
SA	**07.09.**	**11.00**	Taufgottesdienst - Pfr.in C. Auers	**St. Matthäus**
SO	**08.09.**	**10.00**	**12. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
		13.30	Tag des offenen Denkmals Kirchenführung	St. Matthäus
		15.00	Kirchenführung mit Franz Peschke an der Orgel	St. Matthäus
		16.30	Kirchenführung	St. Matthäus
MO	09.09.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindezentrum
DI	**10.09.**	**ab 15.15**	**Gottesdienste auf den Stationen** **Pfr.in C. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus-Phönix-Gründlachpark
SO	**15.09.**	**10.00**	**13. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in A. Melzl** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
		10.30	**MINI-Gottesdienst**	**Gemeindezentrum**
SO	**22.09.**	**9.30**	**14. Sonntag nach Trinitatis** **Kurzandacht - Pfr.in A. Melzl** **anschließend Zug zum Festzelt**	**St. Matthäus**
		10.00	**Ökum. Kirchweihgottesdienst** **Pfr. T. Auers u. Gem.ref. B. Wolf**	**Festzelt**
FR	27.09.	14.30	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
SO	**29.09.**	**10.00**	**15. Sonntag nach Trinitatis** **Lektorin S. Rohlederer**	**St. Matthäus**

Schulanfangsgottesdienste

MI	**10.09.**	**9.00**	**1. Klassen - Pfr.in Melzl u. Gem.ref. Wolf**	**St. Margaretha**
DO	**12.09.**	**8.30**	**2. Klassen - Pfr.in C. Auers**	**St. Margaretha**
DO	**12.09.**	**10.00**	**3. Klassen - Pfr.in C. Auers**	**St. Margaretha**
FR	**13.09.**	**8.30**	**4. Klassen - Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**

Beim Gottesdienst

Sommerfest am 7. Juli 2019

Bastelaktionen

Hühnchenspiel

Getränkeausschank

Cocktailbar

Sommerliches vom Umweltteam

Das Wetter meinte es gut im Mai und Juni, so dass die neu angelegte Blühwiese im Kirchhof wächst und gedeiht. Für das Insektenhotel, das an der Kirche seinen neuen Platz gefunden hat, interessieren sich zurzeit v.a. Schlupfwespen und Schwebfliegen. Um die Artenvielfalt noch besser zu unterstützen haben auf Anregung des Umweltteams viele fleißige Hände beim Sommerfest Saatkugeln geformt und Nisthilfen für Ohrenhöhler und Co. gebaut.

Was gibt es denn bei Sommerhitze und Trockenheit für Möglichkeiten, die Natur zu unterstützen und ihre Gaben zu nutzen? Hier finden Sie wieder ein paar Tipps:

In den trockenen und heißen Phasen des Sommers bewährt sich eine Mulchschicht in Kübeln und Beeten und um die Beete herum. Ganz egal ob Rasenschnitt, zerkleinerter Heckenschnitt, Laub oder Ähnliches, unter dem Mulch hält sich länger Feuchtigkeit als auf unbedeckter Erde. Auch der Rasen profitiert davon, wenn man den Rasenschnitt nicht entfernt, sondern als Mulch liegen lässt.

Haben Sie vielleicht einen größeren Blumentopfuntersetzer oder eine Schale übrig? Stellen Sie ihn doch als Vogeltränke auf! Am besten mit ein paar Zweigen oder Steinen darin, damit keine Insekten ertrinken.

Ysop mit Biene Foto: privat

Falls Ihr Obstbaum auch dieses Jahr wieder viele Früchte trägt: schon ab 400kg Obst kann man eine mobile Obstpresse bestellen. Selbstgemachter Saft schmeckt lecker, ist günstig und ein tolles Mitbringsel oder Geschenk. Und wenn die Ernte bei Ihnen nicht ausreicht – fragen Sie doch mal die Nachbarn. Vielleicht entsteht ein nachbarschaftliches Erntefest mit Saftpresse?
Um die Wespen vom Fest fern zu halten reichen übrigens einige Stückchen Zucker oder Ähnliches: etwas entfernt vom Essplatz ausgelegt fressen sich die Wespen lieber dort in Ruhe satt.
Für festliche Gelegenheiten noch einen Genießertipp: essbare Blüten in eine Eiswürfelform geben, Wasser, Saft oder Weißwein darüber, einfrieren und die Gäste mit bunten, gefüllten Eiswürfeln in den Getränken überraschen.
Und falls die Äpfel nach dem Saften immer noch reichlich vorhanden sind: Auf der

Heizung ausgelegt auf einem Brett oder an einem Gestell aus Zweigen, die in Leiterform zusammengebunden sind und über der Heizung hängen, trocknen Apfelscheiben in wenigen Tagen. Sie sind wunderbar zum Mitnehmen und Naschen. Haltbar sind sie bis weit in den Sommer hinein, wenn es längst keine regionalen, gelagerten Äpfel mehr gibt. Man kann die getrockneten Apfelringe übrigens auch in Schokolade tauchen…

Weitere Tipps finden Sie auf unserer Homepage:
www.heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam/
Viel Freude beim Ausprobieren!

Angelika Grahn
für das Umweltteam
St. Matthäus

Klima schützen – jetzt!

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ So rufen die jungen Leute der Bewegung „Fridays for Future“ auf ihren Demos. Eines haben sie schon geschafft: Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber schauen wir genau hin: Während alle vom Klimaschutz reden, steigt der CO2-Ausstoß weiter an. Es kommt zu unumkehrbaren Prozessen, die sich gegenseitig verstärken und unsere Erde immer heißer machen.

Die Folgen der Erderwärmung spüren wir jetzt schon: Denken Sie an den Dürre-Sommer 2018, das vertrocknete Getreide auf den Feldern, die Waldbrände und die Hitze dieses Sommers. Wir haben immer häufiger Unwetterwarnungen; Stürme und Orkane nehmen zu. In Afrika, Asien, Lateinamerika leiden die Menschen noch viel mehr unter den Folgen der Erderwärmung. Dürren und Überschwemmungen verursachen Hunger und Elend. Ganze Weltgegenden werden unbewohnbar werden, Inseln im Pazifik versinken, wenn die Entwicklung so weiter geht – viele Millionen Menschen werden als Klimaflüchtlinge ein neues Zuhause suchen.

Am 23. September findet die nächste UN-Klimakonferenz statt. Deshalb rufen Greta Thunberg, die deutsche Klimaaktivistin Luisa Neubauer (Berlin) und 50 weitere junge Menschen aus aller Welt für den 20. September zu einem Generalstreik für das Klima auf.
Im Dekanat Nürnberg ist eine gemeinsame Aktion am 20. September geplant. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Bitte markieren Sie sich den 20.09. in Ihrem Kalender und machen Sie mit!

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Freitag, 27.09. um 14.30 Uhr im GZ

Gschichtla und Gedichtla mit Musik

mit Detlef Fiedler und Georg Lang

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Ihr Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises

Wenn die Kirche nach Hause kommt

Der Besuchsdienstkreis sucht neue Mitarbeiter*innen

Als Christen sind wir zum diakonischen Handeln aufgerufen. Während zu den meisten Gruppen der Gemeinde in kirchliche Räume eingeladen wird, machen sich die Mitarbeiter*innen im Besuchsdienst auf den Weg. Wir greifen die Aufforderung Jesu auf, hinzugehen und die Menschen dort zu suchen, wo sie zuhause sind.
Durch den Besuchsdienst werden Gemeindeglieder ab dem 76. Lebensjahr zu den Geburtstagen besucht. Die Mitarbeiter*innen überbringen die Glück- und Segenswünsche der Kirchengemeinde an diesem besonderen Tag im Jahr. Ihr Anliegen ist es, den älteren Gemeindegliedern zu vermitteln, dass Kirche - und damit Jesus Christus - sie nicht allein lässt.
Wenn Sie Interesse haben und Ihnen dieser Dienst Freude machen würde, dann melden Sie sich doch bei:
Pfr.in Andrea Melzl (Tel. 7330952) oder Pfr.in Cornelia Auers (Tel. 5180659).

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerinnen
Andrea Melzl und Cornelia Auers

Nachrichten aus Saransk

Nikodemus Redler gestorben

Telefonisch erfuhr ich durch Pastor Michelis Ende Juni die traurige Nachricht, dass Nikodemus Redler in Stadtallendorf / Hessen gestorben ist.

Er war wohl schon länger krank; denn ich erreichte ihn seit Monaten nicht mehr, weder in Hessen noch in seinem Haus am Rande von Polessk, wo er die meiste Zeit des Jahres verbrachte, weil er dort die Freiheit und Weite der Landschaft erleben konnte.

Der bescheidene, freundliche Russlanddeutsche hatte Anfang der 90er Jahre nach der Auswanderung aus Kasachstan und kurzem Aufenthalt in Deutschland zusammen mit seiner Schwester am Rand der Kreisstadt Polessk (früheres Labiau) eigenhändig zwei zweigeschossige Häuser erbaut. Von 1999 bis 2014 bekamen wir dort mit unseren Gruppen endlich ein brauchbares Quartier mit guter Verpflegung durch seine Wirtschafterin. Unsere jüngeren Reiseteilnehmer fanden schlichtere und billigere Schlafplätze im großen Dachgeschossraum der Garage.

Nikodemus wich mit Frau und Kindern in die Saunaräume aus, um für uns Platz zu machen. Am Badesee baute er uns einen Steg zum leichteren Ein- und Ausstieg. Unvergesslich, wie Nikodemus unsere Gruppe einmal im selbst gebauten Motorboot auf Deimefluss und Friedrichsgraben zu einem Picknick weit hinaus fuhr. Er hat als hilfreicher Gastgeber viel zum äußeren Gelingen vieler unserer Partnerschaftsreisen beigetragen.

Seit 2015 ist uns Ausländern das Wohnen bei Privatleuten verboten. Wir übernachteten seitdem im Hotel Forsthaus in Sosnowka, blieben aber mit Nikodemus in telefonischer Verbindung. Nun fehlt uns dort schon wieder ein vertrauter Bekannter.

Sorgen um chronisch Kranke

Bei Valerij Koslow in Nachimowo hat sich seine Nierenschwäche so sehr verschlimmert, dass er nun wöchentlich viermal zur Dialyse muss, die nur im Gebietskrankenhaus in Kaliningrad (ca. 60 km entfernt) möglich ist, wohin ihn treusorgend seine liebevolle Schwiegertochter fährt. Spenden aus Heroldsberg decken die Behandlungskosten ab. Wie lange kann er sich daheim noch an seinen drei Enkelbuben freuen, die er kaum noch erkennen kann, weil auch seine Augen immer mehr versagen?

Die trotz allem humorvolle **Ljuba Koslowa** und ihr Mann, der sangesfreudige **Anatolij Koslow** in Saransk müssen wegen ihrer chronischen Herz- und Diabeteskrankheiten immer wieder zur Behandlung ins Kreiskrankenhaus in Polessk; eine endgültige Heilung ist nicht mehr möglich.

Bei **Wolodja**, dem Sohn von Irina Komorowa in Druschnoje, macht sich der schon lange behandelte und überwunden geglaubte Krebs leider wieder bemerkbar. Welche Art der Behandlung könnte dauerhaft helfen?

Zu viert in die Partnergemeinde

In unsere Partnergemeinde Saransk fahren wir Anfang September zu viert. Denn Hansjörg Bosch (zum 3. Mal seit 1996) und seine Frau Maria (zum 2. Mal nach 2014) begleiten meine Frau und mich erfreulicherweise. Am Montag, 2. September, wollen wir nachmittags in der Wohnküche von Wera Frisen einen Gottesdienst feiern. Meine Predigt wird Pastor Michelis gleich ins Russische übersetzen; denn Ausländer dürfen in Russland nicht mehr predigen; die deutsche Fassung lesen wir Deutschen still vom Blatt; so wird das Verbot umgangen. Lieder werden wir zusammen zweisprachig aus dem russisch-deutschen Gesangbuch singen.

Bei unseren Besuchen der Familien können wir mit Stoffen, Strickwollen, gut erhaltener Bettwäsche und Handtüchern Freude bereiten. Sollten Sie davon etwas übrig haben, so geben Sie bitte Maria Bosch Bescheid, die die Sachen gerne bei Ihnen abholt. Geldspenden für Notfälle geben Sie bitte ans Pfarramt, das Ihnen dafür eine Spendenbescheinigung ausstellt.

Wir danken Ihnen für jede Unterstützung der Partnerschaftsarbeit.

Im 25. Jahr unserer Gemeindepartnerschaft feiern wir den **Heroldsberger Saransk-Gottesdienst am 20. Oktober in der St. Matthäuskirche.**

Dazu laden wir Sie schon heute herzlich ein.

Mit guten Wünschen grüßt Sie freundlich

Klaus Plorin

Krabbelgruppen / MIni-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
DI	10.00-11.30	05/2018-08/2018	Tamara Meyer	0170 69 35 54 5
FR	10.00-11.30	12/2016-04/2017	Sabrina Holler	0911 32 25 13 39

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

Für Kinder und Jugendliche

MINI-Gottesdienst-Team
Infos bei Pfr.in Melzl
Tel.: 733 09 52

Arbeitskreis Kinder und Familie
Infos bei Pfr.in Melzl
Tel.: 733 09 52

Draußentage
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr, Treffpunkt GZ
Infos bei Steffi Horn, Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Infos bei S. Holzmann, Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Jens Albrecht
Tel.: 0152 017 22 232
j.albrecht@ejn.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
DI 20.00 Uhr
Leitung: Julian Wehfritz
Kontakt: Pfr.in C. Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Für Interessierte und Engagierte

Hauskreis
2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr
außer in den Schulferien
Kontakt: S. Rohlederer, Tel.: 65005564

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfr.in Melzl
Tel.: 733 09 52

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Herr Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Frau Wadlinger
Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152-08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Frau Somper, Tel.: 518 85 45
Herr Siegel, Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 17.00 Uhr
Kontakt: Frau Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Frau Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Frau Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 – 410 05 876 cornelia.auers@elkb.de
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 – 410 05 783 thilo.auers@elkb.de
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 – 733 09 52
Jugendreferent Jens Albrecht	Tel.: 0152 – 017 22 232
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 – 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 – 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakonie Neuendettelsau

Kindergarten Regenbogen
Kinderkrippe Kleine Arche
Leitung: Simone Kunert-Kamusin
Kirchenweg 13b
kiga.regenbogen@diakonieneuendettelsau.de
Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38
Fax: 569 66 29

Diakonie Neuendettelsau, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau